

Niederschrift über die 8. Sitzung des Gemeinderates 2016

	Donnerstag, den 10. November 2016 im Rathaus in Trunkelsberg																																				
Vorsitzender	Roman Albrecht, 1. Bürgermeister																																				
Schriftführerin	Cornelia von Schledorn																																				
Tag und Ort	Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.																																				
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 12 anwesend: <table border="0"> <tr> <td>Albrecht</td> <td>Roman</td> <td>1. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Roth</td> <td>Josef</td> <td>2. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Falk</td> <td>Ingeburg</td> <td>3. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Ebenhoch</td> <td>Frank</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gerngroß-Keller</td> <td>Evi</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haag</td> <td>Harald</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kaller</td> <td>Peter</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Miorin</td> <td>Herbert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rampp</td> <td>Richard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schmidle</td> <td>Wolfgang</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heitzer</td> <td>Renate</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zeller</td> <td>Anne</td> <td>- ab 19.35 Uhr</td> </tr> </table>	Albrecht	Roman	1. Bgm.	Roth	Josef	2. Bgm.	Falk	Ingeburg	3. Bgm.	Ebenhoch	Frank		Gerngroß-Keller	Evi		Haag	Harald		Kaller	Peter		Miorin	Herbert		Rampp	Richard		Schmidle	Wolfgang		Heitzer	Renate		Zeller	Anne	- ab 19.35 Uhr
Albrecht	Roman	1. Bgm.																																			
Roth	Josef	2. Bgm.																																			
Falk	Ingeburg	3. Bgm.																																			
Ebenhoch	Frank																																				
Gerngroß-Keller	Evi																																				
Haag	Harald																																				
Kaller	Peter																																				
Miorin	Herbert																																				
Rampp	Richard																																				
Schmidle	Wolfgang																																				
Heitzer	Renate																																				
Zeller	Anne	- ab 19.35 Uhr																																			
Es fehlt entschuldigt:	Thiel Andreas - krank																																				
	Zuhörer/innen - 1																																				
Genehmigung der letzten Niederschrift:	Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 06. Oktober 2016 wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt. Es bestehen keine Einwände zum Protokoll.																																				

**Öffentlicher Teil:****TOP 1:**

Beschluss –
Neuregelung bei
der Umsatzbe-
steuerung der
öffentlichen Hand
durch Steuer-
änderungsgesetz
2015

Zum 1. Januar 2017 tritt der neue § 2b UStG in Kraft, um die Umsatzbesteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts an die Vorgaben des Bundesfinanzhofes und das Europäische Gemeinschaftsrecht anzugleichen. Es gibt jedoch auf Antrag eine Übergangsfrist bis 31.12.2020. Der neue § 2b UStG hat unter anderem zur Folge, dass zahlreiche und wesentliche Besteuerungsprivilegien der öffentlichen Hand aufgehoben werden sollen. Jede Tätigkeit von juristischen Personen des öffentlichen Rechts, auf privatrechtlicher Grundlage, soll sodann als unternehmerisch eingestuft werden, um etwaige Wettbewerbsverzerrungen seitens der öffentlichen Hand auszuschließen. Somit wäre ab 01.01.2017 stets zu prüfen, ob die Gemeinde auf privatrechtlicher (z.B. Vermietungen) oder öffentlich-rechtlicher Grundlage tätig ist.

Die Optionsregelung kann nur einheitlich für alle kommunalen Tätigkeiten gewählt werden (keine Begrenzung/Beschränkung auf einzelne Organisationseinheiten [„Rosinenpickerei“] – auch wenn sie wirtschaftlich selbständig sind, z. B. Eigenbetriebe). Sie kann zu Beginn eines, auf die erstmalige Abgabe folgenden Kalenderjahres, jederzeit widerrufen werden. In diesem Fall ist allerdings keine neuerliche Optionserklärung mehr möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung damit zu beauftragen, das Optionsrecht gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG gegenüber dem Finanzamt in Anspruch zu nehmen und künftig alle Leistungen der Gemeinde und ggf. die diesen zugrunde liegenden ertraglichen Regelungen auf ihre künftige umsatzsteuerliche Relevanz zu überprüfen (Leistungs- und Vertragsprüfung).

Abstimmung: 12 / 0

TOP 2:

Beschluss –
Straßenreinhaltungssatzung

Hintergrund ist eine Beschwerde des Altbürgermeisters Reichert, dass seit zwei Jahren der Randstein vor seinem Haus und der Randstreifen des öffentlichen Parkplatzes vor seinem Haus von den Gemeindearbeitern nicht gereinigt worden sei.

Beim Nachschauen in der Satzung, ob dies Aufgabe der Gemeinde sei, wurde von der Verwaltung die Auskunft erteilt, dass unsere Straßenreinhaltungssatzung nur bis 2011 Gültigkeit hatte. Somit muss eine neue Straßenreinhaltungssatzung beschlossen werden.



Dieser Beschluss wird bis zur nächsten Sitzung vertagt. Die alte Satzung, sowie der neue Satzungsentwurf mit der Aktualisierungsempfehlung aus der Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags, wird dem Gemeinderat mit der nächsten Sitzungseinladung zugestellt. Somit kann sich jeder Gemeinderat/-in vorab Zuhause über Änderungen informieren.

TOP 3:

Bestellung
Ersatzmann/frau
für den Rechnungs-
prüfungsaus-
schuss

Durch das Ausscheiden von Gemeinderat Prinz muss die Neubestellung des Sitzes im Rechnungsprüfungsausschuss erfolgen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung von GRin Renate Heitzer als Vertreter im Rechnungsprüfungsausschuss zu.

Abstimmung: 12 / 0

TOP 4 :

Vergabebe-
schlüsse für Los 1,
Los 2, Los 3 der
Wasserversor-
gung/ Speicher

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.Oktober wurde die Vergabe der Lose 1 bis 3 für den Neubau des Trinkwasserspeichers beschlossen.

Los 1 – Stahlbetonarbeiten mit Erd- und Isolierungsarbeiten

Der Gemeinderat beschloss, die Stahlbetonarbeiten mit Erd- und Isolierungsarbeiten, an die Firma Thomas Mayer, Memmingerberg zum Angebotspreis von 98.364,03 brutto zu vergeben.

Abstimmung: 12 / 0

Los 2 – Zimmerer- mit Dachdeckerarbeiten samt Isolier- und Spenglerarbeiten.

Der Gemeinderat beschloss, die Zimmerer- mit Dachdeckerarbeiten samt Isolier- und Spenglerarbeiten an die Firma Holzbau Klöpfer GmbH, Schrozberg, zum Angebotspreis von 134.657,43 € brutto zu vergeben.

Abstimmung: 12 / 0

**Los 3 – Erstellung des Edelstahlbehälters mit Schlosserarbeiten**

Der Gemeinderat beschloss, die Erstellung des Edelstahlbehälters mit Schlosserarbeiten an die Firma Hydro-Elektrik GmbH, Ravensburg zum Angebotspreis von 315.301,57 € brutto zu vergeben.

Abstimmung: 12 / 0

TOP 5:

Ersatzbeschaffung
Hobelmaschine
Bauhof

Im Bauhof wurde bisher die private Hobelmaschine eines Bauhofmitarbeiters benutzt. Da wir diese Maschine regelmäßig brauchen, sollten wir eine eigene Maschine anschaffen.
Es ist zweckmäßig eine 380 V Ausstattung zu wählen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Firma Pöppel für eine Metabo Hobelmaschine HC 260 C Drehstrommotor, 2,8 Kw zum Nettopreis von 995,00 Euro zu.

Abstimmung: 12 / 0

TOP 6:

Wünsche und
Anträge

Bgm. Albrecht teilt den Termin der nächsten GR Sitzung, Dienstag 22. November 2016, mit.

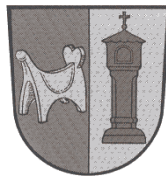
Das Jahresabschlussessen des GR findet am Samstag den 21.01.2017 statt.

Der Gemeinderat legte den Termin zum Besuch der VG Memmingerberg auf Donnerstag 24.11.16 – 17 Uhr fest. Der Treffpunkt ist vor der VG in Memmingerberg.

Herr Miorin wollte wissen, was aus dem Feuerwehrbedarfsplan geworden ist. Hierzu erklärte Herr Albrecht, dass er das ihm vorliegende Angebot in Höhe von 8.000 € für sehr hoch hält und deshalb noch 3 weitere Angebote einholen möchte. Dies wird er zeitnah erledigen.

Herr Albrecht informierte den Gemeinderat, dass es sich bei den zwei Feueralarmeinsätzen der letzten Tage um Fehlalarme im Asylbewerberheim gehandelt hat. Der Rauchmelder in der Küche/Gemeinschaftsraum würde auch beim normalen Kochvorgang auslösen. Der Landkreiswohnungsbau wird sich darum kümmern.

Herr Rampp teilte mit, dass er die geplante Wanderung zur Quelle, wegen des schlechten Wetters, auf Frühjahr 2017 verschiebt.



Frau Falk teilte mit, dass sie den Gemeindearbeiter Herrn Woller angesprochen hätte, dass der oberste Kanaldeckel in der Talbergstraße klappert. Herr Bürgermeister Albrecht sollte Herrn Woller ebenfalls nochmal darauf ansprechen, dass dies behoben wird.

Herr Schmidle fragte nach, warum zur Zeit überall die Straße aufgerissen wird. Hierzu teilte Herr Albrecht mit, dass es sich hierbei zum Teil um Nacharbeiten der Baufirmen handelt und jede Firma ihren eigenen Teilbereich macht.

Ende des öffentlichen Teil: 20.23 Uhr